

# Finanzbericht

Im Juni 2023 blicken wir auf ein herausforderndes Jahr 2022 zurück, das maßgeblich durch die steigende Inflation geprägt war. Die Inflation trieb die Preise hierzulande in die Höhe und führte zu finanziellen Unsicherheiten, auch für unsere Spender\*innen. Diese Situation hatte direkte Folgen und Nebeneffekte, die unsere Planungssicherheit und unseren finanziellen Spielraum stark einschränkten. Nachdem wir das Geschäftsjahr 2021 mit einem Überschuss von 26.667,58€ abschließen konnten, sahen wir uns 2022 mit einem operativen Verlust von -20.161,70€ konfrontiert.

Bevor wir mit der Präsentation der Zahlen starten, möchten wir einige einleitende Worte zur Darstellung der Jahresrechnung verlieren. Die Darstellungsform erfüllt die Anforderungen des dzi-Siegels. Um eine detaillierte Analyse der Ausgaben zu ermöglichen, haben wir die Aufteilung in Programmarbeit, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Verwaltung vorgenommen. Der Bereich der Programmarbeit ist auf der Ausgabenseite weiterhin in unsere Bolivienarbeit (I.1.) sowie die beiden weltwärts-Komponenten Nord-Süd (I.2.) und Süd-Nord (I.3.) unterteilt.

Betrachten wir zunächst die Einnahmen und Ausgaben für unsere Programmarbeit in Bolivien. Für die **institutionelle Förderung und die Durchführung unserer Programme** in Bolivien (I.) erhielten wir insgesamt 118.676,01€. Diese entfielen auf nicht planbare Einzelspenden, die mit 68.193,63€ rund 24.000€ niedriger als im Vorjahr ausfielen. Bei den Fördermitgliedschaften konnten wir mit 44.832,38€ einen Anstieg um knapp 4.000€ und bei den Zuwendungen von anderen Organisationen einen geringen Rückgang verzeichnen.

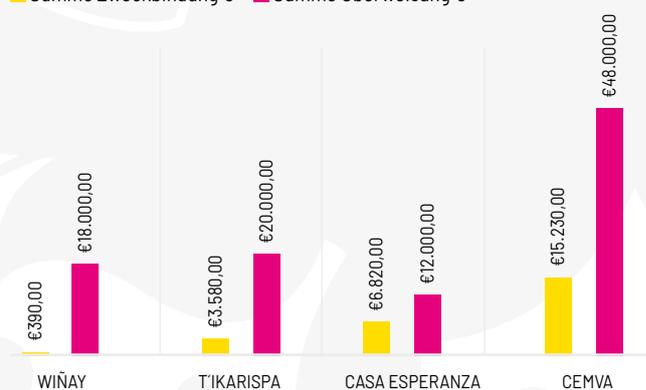
Der Zuwachs bei den Fördermitgliedschaften ist unter anderem auf die Wiederaufnahme des weltwärts-Programms Nord-Süd im Jahr 2021 zurückzuführen. Die Freiwilligen tragen durch den Aufbau eines Förderkreises zur Finanzierung des Freiwilligendienstprogramms bei. Einige der Fördermitglieder bleiben dem Verein nach Beendigung des weltwärts-Jahres erhalten. Bei den Zuwendungen von anderen Organisationen handelt es sich um die Förderung der niederländischen Organisation „Stitching Esperanza“, die seit einigen Jahren die Arbeit der Casa Esperanza unterstützt.

Die Einnahmen aus diesen Bereichen bilden die Grundlage, auf der die Mitgliederversammlung die Zuwendungen an die Partnerorganisationen beschließt. Einige Spenden wurden zweckgebunden entrichtet. Die höchste Summe mit Zweckbindung ging für die Partnerorganisation CEMVA ein. In der folgenden Grafik sind die Summen mit Zweckbindung den tatsächlich getätigten

Überweisungen an die vier Partnerorganisationen gegenübergestellt.

## ZWECKBINDUNG SPENDEN

■ Summe Zweckbindung € ■ Summe Überweisung €



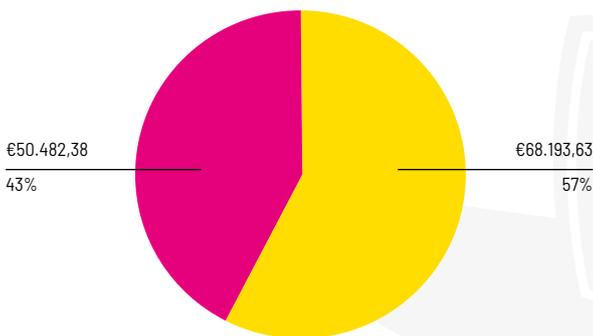
Den Einnahmen von 118.676,01€ stehen Ausgaben für die institutionelle Förderung und die Durchführung unserer Programme in Bolivien von insgesamt 117.667,36€ gegenüber. Um den Betrieb der Bildungseinrichtungen, die Versorgung der Kinder und die Bezahlung der Angestellten aufrechtzuerhalten, erhielten die vier Partnerorganisationen insgesamt 98.000€. Diese teilten sich wie folgt auf: CEMVA erhielt 48.000€, TIKARISPA 20.000€, Wiñay 18.000€, Casa Esperanza 12.000€. Hierbei ist zu beachten, dass die Zuwendungen in der Jahresrechnung sowohl unter I.1. und I.2. Freiwilligendienst weltwärts Nord-Süd aufgelistet sind. Für die Durchführung des Stipendienprogramms „La Vida Sigue“, des Gesundheitsprogramms und des Solidaritätsfonds „Fondo Solidario“ erhielten die Organisationen insgesamt weitere 19.667,32€.

Nach den Jahren 2020 und 2021, die maßgeblich durch die Corona-Pandemie geprägt waren, war es unser Ziel, die Finanzierung 2022 zu stabilisieren und die Weiterleitungen auf den Stand vor der Pandemie zu erhöhen. Flossen 2021 noch rund 88.000€ in Form institutioneller Förderung und für Programme an die Partnerorganisationen, liegt der Wert 2022 deutlich über dem Vorjahreswert und unterstreicht den Stellenwert der Arbeit unserer Partnerorganisationen innerhalb des Vereins.

Eine große Herausforderung sehen wir zukünftig in der Planbarkeit unserer Spendeneinnahmen für die Zuwendungen an die Partnerorganisationen. 2022 erhielt das BKH 50.482,38€ an planbaren Einnahmen aus Fördermitgliedschaften und Zuwendungen anderer Organisationen. Demgegenüber stehen die oben ge-

nannten Weiterleitungen von 117.667,36€, die den Charakter fixer Ausgaben aufweisen. Die Differenz ist durch Einzelspenden (2022: 68.193,63€) und sonstige Einnahmen aufzubringen. Zwar können wir uns hier auf Durchschnittswerte der vorherigen Jahre und insbesondere hohe Einnahmen zur Weihnachtszeit berufen, dennoch erschwert diese Unsicherheit unsere Planungen für die Zuwendungen nach Bolivien.

## ANTEIL PLANBARER SPENDEN AN SPENDENEINNAHMEN



■ Einzelspenden

■ Fördermitgliedschaften und Zuwendungen anderer Organisationen

Gleichzeitig erleben wir in Bolivien eine steigende Nachfrage nach der Betreuung in unseren Partnerorganisationen. Da mehr zu betreuende Kinder gleichzeitig höhere Ausgaben für Verpflegung und Betreuung bedeuten, können bei begrenzter Finanzierung leider nicht alle Kinder aufgenommen werden. So kommt es zu Wartelisten bei der Neuaufnahme.

Um unseren Partnerorganisationen zukünftig verbindliche Zusagen hinsichtlich der Finanzierung geben zu können, ist es unser Ziel, den Anteil planbarer Einnahmen durch mehr Fördermitgliedschaften und strategischen Kooperationen zu erhöhen. Nur dadurch kann der Geschäftsbetrieb der Partnerorganisationen gewährleistet und die Kapazitäten ausgebaut werden.

Im Bereich der **Patenschaften** konnten wir 2022 ebenfalls leichte Zuwächse verzeichnen. Die Einnahmen lagen bei 37.991,96€, die Weiterleitungen nach Bolivien bei 32.524,20€. Die Weiterleitungen gehen zum Teil an die Partnerorganisationen, damit die Kinder an den Angeboten teilnehmen können und versorgt werden. Der andere Teil geht direkt an die Mütter der Kinder, damit diese Lehrmaterialien und Lebensmittel anschaffen können. Die Eltern erhalten finanzielle Freiheit und können entscheiden, wie sie das Geld einsetzen und können im Sinne unserer Vision „selbstbestimmt handeln“.

Die Einnahmen werden abzüglich von 10% Verwaltungsgebühren quartalsweise nach Bolivien überwiesen. Hierbei ist zu beachten, dass im Kalenderjahr 2022 die Rate des vierten Quartals 2021 und

die Raten der ersten drei Quartale 2022 überwiesen wurden. Die Weiterleitung der letzten Rate 2022 erfolgte Anfang 2023. Da die Gesamteinnahmen 2021 und dadurch die Quartalsraten geringer waren als 2022, entspricht die Weiterleitungsquote laut dargestellter Jahresrechnung 2022 (S. 32+33) nicht den 90%, sondern liegt darunter. Die Weiterleitungsquote je Quartal entspricht jedoch exakt den 90% und die Verwaltungsgebühren 10%.

**Weitere Einnahmen** erhielten wir in Form der „Zuwendungen bwirkt!“, welche noch aus dem Projekt der Bibliothek in Charahuayto stammen, welches von der ehemaligen Süd-Nord Freiwilligen Lidia durchgeführt wurde. Dabei handelt es sich um die Zahlung der letzten Rate der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit, denen jedoch 2022 keine Ausgaben mehr gegenüberstanden. Da wir 2021 kein neues Projekt beantragt hatten, folgten keine weiteren Einnahmen. 2023 werden die Einnahmen für Projektarbeit wieder steigen. Außerdem wurden durch die Teilnahme am Sommerfestival der Kulturen Einnahmen durch Vereinsaktivitäten erzielt. Erfreulicherweise erhielt der Verein eine Nachlassspende in Höhe von 50.000€ einer dem Verein unbekanntenen Person. Die übrigen Einnahmen dienen in Summe zur Deckung der allgemeinen Sach- und Verwaltungsausgaben.

Im Folgenden betrachten wir die weltwärts-Bereiche II. und III. Das Weltwärts-Programm ist seit Jahren wichtiger Bestandteil und Identität unserer Vereinsarbeit in Deutschland und für die Partnerorganisationen in Bolivien. Neben dem Ziel, Freiwillige für ein Engagement im Verein und als Akteure gesellschaftlichen Fortschritts zu gewinnen, dient das Programm der Deckung der allgemeinen Kosten des Vereins. Ohne die Teilnahme im weltwärts-Programm wären das Personal und das Büro nicht zu finanzieren.

Im Bereich **weltwärts Nord-Süd** konnten durch die Erhöhung der Freiwilligenzahlen die Einnahmen gesteigert werden. Dies betrifft sowohl die Bundesmittel des weltwärts-Programms als auch die Förderkreisbeiträge der Freiwilligen. Die im September 2022 ausgereiste Gruppe ist sehr engagiert. Über 75% der Förderkreiseinnahmen wurden bereits vor Ausreise nach Bolivien eingezahlt. Dabei konnten wir feststellen, dass das Monitoring und die Begleitung der Freiwilligen durch die überschaubare Gruppengröße von 17 Personen deutlich enger geschah als zu Zeiten größerer Freiwilligengruppen. Die Ausgaben stiegen analog zu den höheren Einnahmen an. In Bolivien gab es 2022 keine außergewöhnliche Inflation, wodurch Kostensteigerungen ausblieben. Lediglich bei den Reisekosten mussten wir pro-Kopf Erhöhungen im Vergleich zu den Vorjahren hinnehmen.

Im Freiwilligendienstprogramm **weltwärts Süd-Nord** ließ die Erhöhung der Freiwilligenzahlen auf insgesamt 28 Freiwillige die Einnahmen durch das BMZ und die Einsatzstellen in Deutschland steigen. In Deutschland waren die Auswirkungen der Inflation stark zu spüren. Kosten für Unterkünfte und Energie stiegen ebenso deutlich an, wie die Preise für Seminarhäuser und die Verpflegung.

Besonders stark waren die Auswirkungen bei den Ausgaben für die Flüge zu spüren, was zu einer außerplanmäßigen Steigerung der Ausgaben pro Freiwilligen führte. Um die Belastungen abzumildern und die den Freiwilligen höhere Verpflegungsgelder zahlen zu können, haben wir die monatlichen Beteiligungen der Einsatzstellen zum 01.01.2023 erhöht und zugleich neu strukturiert. Hier konnten wir uns auf die Solidarität der Einsatzstellen verlassen, die allesamt den Erhöhungen zustimmten. Erfreulicherweise steigt der Förderersatz des BMZ je Freiwilligenmonat ab dem Jahrgang 2023-2024 deutlich an. Beide Erhöhungen sorgen dafür, dass wir das Programm auch in Zukunft fortführen können. Insbesondere bei den Ausgaben für die Unterkünfte erhoffen wir uns durch mehr Gastfamilien stärkere Einsparungen.

Auf der Ausgabenseite sind gemäß des dzi-Konzepts die Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Verwaltung separat aufzuzeigen. Für **Werbung und Öffentlichkeitsarbeit** wurden 2022 Mittel von 33.829,84€ aufgewendet, welche sich auf anteilige Personalausgaben und Sachausgaben aufteilen. Unter die Personalkosten entfallen die anteiligen Ausgaben für die Stelle des Marketings und Fundraisings. Unter den Sachkosten sind die Ausgaben für Mailings und insbesondere für Werbemaßnahmen des weltwärts-Programms in Form von Materialerstellung und Teilnahme an Messen enthalten.

Zu den Ausgaben für Verwaltung zählen insbesondere die Personalkosten für Buchhaltung und anteilig der Geschäftsführung. Unter den Sachkosten sind insbesondere die Kosten des Büros in der Hackstraße sowie der technischen Ausstattung zu nennen. Die Ausgaben aus II. und III. werden überwiegend über weltwärts-Mittel finanziert, da der größte Teil der Tätigkeiten in diesem Bereich anfällt. Die Steigerung der Kosten im Vergleich zum Vorjahr ist zum einen auf buchhalterische Anpassungen gemäß den Vorgaben des dzi-Siegels zurückzuführen. Des Weiteren wurden die **Personalausgaben** in Deutschland und Bolivien, welche sämtliche Arbeitsbereiche des Vereins umfassen, von 173.821,13€ 2021 auf 196.936,49€ im Jahr 2022 erhöht. Somit stiegen die Personalausgaben um 23.115,36€ pro Jahr an, was einen prozentualen Anstieg

um 13,30% im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Auf der einen Seite wurde das Personalbudget für die Durchführung des Gesundheitsprogramms in Bolivien und die Betreuung der Spender\*innen in Deutschland erhöht. Zum anderen wurde das Gehaltsniveau aller Mitarbeitenden angehoben, um auch finanziell attraktive und konkurrenzfähige Arbeitsbedingungen auf einem herausfordernden Arbeitsmarkt zu schaffen.

Insgesamt wurden 2022 über 90% für die Programmarbeit des Vereins ausgegeben. Rund 6% entfielen auf die Verwaltung und knapp 4% auf Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.

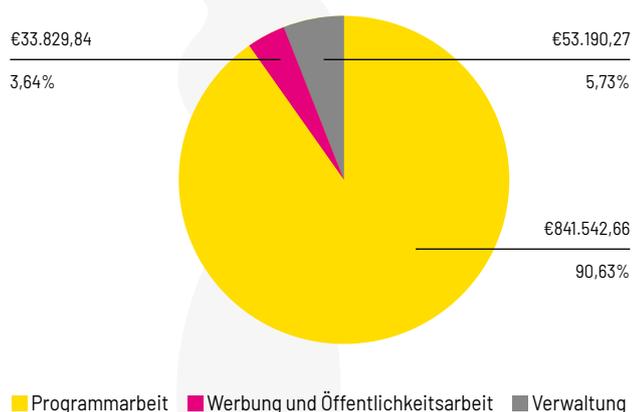
In der Gesamtbetrachtung des Haushaltsjahres 2022 ist der Verlust von rund 20.000€ im operativen Ergebnis nicht erfreulich und durch deutlich niedrigere Einnahmen an Einzelspenden einerseits, sowie gestiegenen Kosten in Deutschland andererseits, verursacht. Aufgrund des guten Ergebnisses des Vorjahres und die positiven Entwicklungen im Bereich der Anzahl der Freiwilligen blicken wir dennoch positiv auf das kommende Haushaltsjahr. Ein Ziel für die Folgejahre ist die Erhöhung der Planbarkeit der Einnahmen, zum Beispiel durch Diversifizierung oder Ausbau der planbaren Einkünfte wie Fördermitgliedschaften und Patenschaften. Wir werden weiterhin konservativ an die Finanzplanung herangehen, um die Vereinsarbeit in Deutschland und Bolivien nachhaltig sicherzustellen.

Seit 2019 hat der Verein viel erreicht. Die Vereinsarbeit konnte bei gleichzeitiger Stabilisierung der Finanzen deutlich professionalisiert werden. Wir sind mit den Erfahrungen der letzten Jahre und dem Wissen um ein runderneuetes und starkes Team optimistisch, auch 2023 das in uns gesetzte Vertrauen zu bestätigen und die Zukunftsfähigkeit des Vereins weiter voranzutreiben. Wir freuen uns dabei auf Eure Unterstützung!

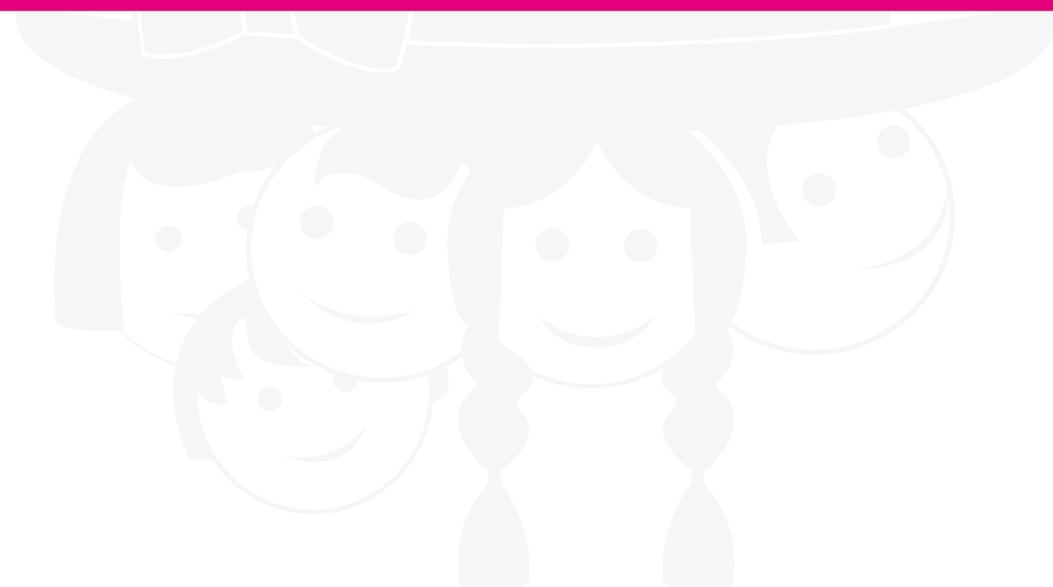
Für Anregungen und Rückfragen zu den Finanzen und dem Finanzbericht wendet euch jederzeit gerne an Lukas Diehlmann.

Lukas Diehlmann und Fabian Montenegro Nägele

## VERTEILUNG DER AUSGABEN €



	2022	2021
<b>I EINNAHMEN VEREIN ALLGEMEIN</b>		
<b>EINNAHMEN INSTITUTIONELLE FÖRDERUNG UND PROGRAMME</b>		
Einzelspenden	68.193,63 €	92.476,91 €
Fördermitgliedschaften	44.832,38 €	41.018,24 €
Zuwendungen anderer Organisationen	5.650,00 €	6.200,00 €
<b>EINNAHMEN PATENSCHAFTEN</b>		
Einnahmen Patenschaften	37.991,96 €	34.798,26 €
<b>EINNAHMEN PROJEKTARBEIT</b>		
Zuwendung "bwirkt!"	3.700,00 €	20.000,00 €
<b>WEITERE EINNAHMEN</b>		
Nachlassspende	50.000,00 €	0,00 €
Einnahmen aus Vereinsaktivitäten	4.346,53 €	1.457,79 €
BAFzA Förderung	1.684,00 €	0,00 €
Bussgeldspenden	1.350,00 €	1.800,00 €
Mitgliedsbeiträge	1.200,00 €	1.210,00 €
Verzichtsspenden	816,00 €	690,04 €
Sachspenden	305,14 €	200,00 €
Sonstige Einnahmen	62,26 €	2.749,85 €
<b>SUMME VEREIN ALLGEMEIN</b>	<b>220.131,90 €</b>	<b>202.601,09 €</b>
<b>II FREIWILLIGENDIENST AUSLAND WELTWÄRTS NORD-SÜD</b>		
Zuwendungen Engagement Global	203.690,00 €	140.128,69 €
Spenden Förderkreis weltwärts Nord-Süd	40.784,28 €	23.066,00 €
Teilnahmebeträge Freiwilligendienst unbezahlt	520,00 €	300,00 €
Kostenerstattung extern	0,00 €	1.200,00 €
<b>SUMME FREIWILLIGENDIENST AUSLAND</b>	<b>244.994,28 €</b>	<b>164.694,69 €</b>
<b>III FREIWILLIGENDIENST INLAND WELTWÄRTS SÜD-NORD</b>		
Zuwendungen Engagement Global	285.088,79 €	228.437,47 €
Einsatzstellenbeteiligung	145.486,10 €	96.272,60 €
Verzichtsspenden	12.700,00 €	11.300,00 €
<b>SUMME FREIWILLIGENDIENST INLAND</b>	<b>443.274,89 €</b>	<b>336.010,07 €</b>
<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	<b>908.401,07 €</b>	<b>703.305,85 €</b>



<b>I PROGRAMMARBEIT BOLIVIEN</b>			
<b>1. INSTITUTIONELLE FÖRDERUNG, PROGRAMME UND PROJEKTE</b>			
<b>AUSGABEN INSTITUTIONELLE FÖRDERUNG</b>			
Zuwendungen an Partnerorganisation			
- Partnerförderung CEMVA	42.134,20 €		29.586,96 €
- Partnerförderung T'IKARISPA	17.463,21 €		11.211,35 €
- Partnerförderung Wiñay	12.913,46 €		7.401,47 €
- Partnerförderung Casa Esperanza	11.000,00 €		7.548,91 €
<b>AUSGABEN PROGRAMME</b>			
- Fondo Solidario	11.190,81 €		24.373,24 €
- Stipendienprogramm VISI	6.999,96 €		6.951,50 €
- Sachkosten Gesundheitsprogramm	1.476,55 €		858,59 €
<b>PATENSCHAFTEN</b>	32.524,20 €		32.243,02 €
<b>WEITERE AUSGABEN</b>			
Reisekosten	3.008,26 €		0,00 €
Rückzahlung öffentliche Mittel	0,00 €		213,74 €
Personalkosten	7.053,28 €		3.780,00 €
Sachkosten	3.912,36 €		8.570,62 €
<b>SUMME PROGRAMMARBEIT BOLIVIEN</b>	<b>14.9676,29 €</b>		<b>13.2739,40 €</b>
<b>2. FREIWILLIGENDIENST AUSLAND WELTWÄRTS NORD-SÜD</b>			
Partnerförderung CEMVA	5.865,80 €		0,00 €
Partnerförderung T'IKARISPA	2.536,83 €		0,00 €
Partnerförderung Wiñay	5.086,54 €		0,00 €
Partnerförderung Casa Esperanza	1.000,00 €		0,00 €
Unterbringung und Verpflegung	25.863,97 €		3.453,44 €
Reisekosten	25.662,86 €		462,82 €
Seminare	21.068,74 €		5.745,69 €
Taschengelder	15.570,00 €		3.330,00 €
Rückzahlung öffentliche Mittel	6.328,08 €		227,26 €
Gesundheitsvor- und nachsorge	6.253,62 €		3.042,77 €
Kosten für Qualitätsarbeit	5.879,40 €		5.683,20 €
Versicherungen	1.012,77 €		6.790,48 €
Kleinprojekte weltwärts	403,37 €		35.914,23 €
Personalkosten	59.294,12 €		76.419,49 €
Sachkosten	11.955,49 €		13.533,81 €
<b>SUMME FREIWILLIGENDIENST AUSLAND</b>	<b>193.781,59 €</b>		<b>154.603,19 €</b>
<b>3. FREIWILLIGENDIENST INLAND WELTWÄRTS SÜD-NORD</b>			
Unterbringung und Verpflegung	161.522,04 €		108.842,40 €
Taschengeld und Sozialversicherung	139.077,11 €		87.612,38 €
Reisekosten	44.494,82 €		35.797,33 €
Seminare	41.905,88 €		13.919,61 €
Kosten für Qualitätsarbeit	6.810,10 €		6.369,60 €
Versicherungen	4.086,97 €		7.363,38 €
Rückzahlung öffentliche Mittel	0,00 €		248,07 €
Personalkosten	73.481,27 €		75.324,37 €
Sachkosten	26.706,59 €		16.405,27 €
<b>SUMME FREIWILLIGENDIENST INLAND</b>	<b>498.084,78 €</b>		<b>351.882,41 €</b>
<b>SUMME PROGRAMMARBEIT BOLIVIEN</b>	<b>841.542,66 €</b>	<b>90,63%</b>	<b>639.225,00 €</b>
<b>II WERBUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b>			
Personalkosten	20.614,23 €		662,28 €
Sachkosten	13.215,61 €		8.034,70 €
<b>SUMME WERBUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b>	<b>33.829,84 €</b>	<b>3,64%</b>	<b>8.696,98 €</b>
<b>II VERWALTUNG</b>			
Personalkosten	36.493,59 €		17.634,99 €
Sachkosten	16.696,68 €		11.081,30 €
<b>SUMME VERWALTUNG</b>	<b>53.190,27 €</b>		<b>28.716,29 €</b>
<b>GESAMTAUSGABEN</b>	<b>928.562,77 €</b>		<b>676.638,27 €</b>
Überschuss / Verlust	-20.161,70 €		26.667,58 €

# Vermögensübersicht 2022

	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.919,49 €	6.870,21 €
Guthaben bei Kreditinstituten	112.694,40 €	156.005,48 €
Guthaben Paypal	105,20 €	- €
Kasse Deutschland	156,75 €	163,14 €
<b>Summe Vermögen</b>	<b>163.038,83 €</b>	<b>143.452,35 €</b>

# Übersicht zu weiteren Forderungen und Verbindlichkeiten 2022

	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Eingezahlte Kauttionen	21.338,49 €	17.070,11 €
Forderungen	17.586,62 €	6.787,53 €
Rücklagen	65.000,00 €	49.764,21 €
Sonstige Verbindlichkeiten	2.539,25 €	11.422,35 €

## Ordnungsmäßigkeit der Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung - bestehend aus Einnahmen-Ausgaben-Rechnung sowie der Vermögensübersicht - wurde unter Zugrundelegung der Buchführung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft "BW-Partner" geprüft.

Der vollständige Prüfbericht kann auf unserer Homepage unter <https://www.bkhw.org/ueber-uns/transparenz/> eingesehen werden.

MEHR INFOS

